

NEU:
Training & Übungen

DEUTSCH

2026
BLF

Thüringen
Gymnasien &
Gemeinschafts-
schulen

Lernheft inklusive

- Original-Prüfungen
- ausführliche Musterlösungen
- Trainingsteil mit Hinweisen und Übungsaufgaben

INFO ZUR LESEPROBE

Diese Vorschau gibt Ihnen einen Einblick in unser Vorbereitungsheft:

[BLF Deutsch 2026 – Thüringen](#)

Zum Online-Shop:

www.pruefungshefte.de

Wichtige Infos zum Urheberrecht

Diese Leseprobe sowie das Originalwerk sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, oder öffentliche Wiedergabe, sei es in digitaler oder physischer Form, ohne unsere ausdrückliche Genehmigung, ist untersagt und strafbar. Das Vorbereitungsheft, inklusive dieser Leseprobe, darf ausschließlich für den persönlichen Gebrauch verwendet werden.



INHALT

KAPITEL 1 VORWORT	Seite 2
KAPITEL 2 ALLGEMEINES ZU DER BESONDEREN LEISTUNGSFESTSTELLUNG	Seite 3
KAPITEL 3 HINWEISE ZUR DEUTSCHPRÜFUNG	Seite 4
Aufbau der Prüfung	Seite 4
Inhalte der Prüfung	Seite 4
Tipps zur Prüfungsvorbereitung	Seite 5
KAPITEL 4 TRAINING ZUR VORBEREITUNG AUF DIE DEUTSCHPRÜFUNG	Seite 7
Grammatik & Rechtschreibung	Seite 7
Sprachwissen & Sprachbewusstsein	Seite 15
Übersicht zu den Textsorten	Seite 18
Texte vorbereiten	Seite 25
Interpretation literarischer Texte	Seite 27
Analyse nicht-literarischer Texte	Seite 33
Erörterung nicht-literarischer Texte	Seite 39
Gestaltendes Schreiben	Seite 45
KAPITEL 5 ORIGINALPRÜFUNGEN	Seite 47
Originalprüfung 2023	Seite 48
Originalprüfung 2024	Seite 56
Originalprüfung 2025	Seite 63
KAPITEL 6 MUSTERLÖSUNGEN	Seite 71
Musterlösungen zur Originalprüfung 2023	Seite 72
Musterlösungen zur Originalprüfung 2024	Seite 90
Musterlösungen zur Originalprüfung 2025	Seite 107

VORWORT

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,

euer Schulabschluss markiert einen entscheidenden Meilenstein auf eurem Bildungs- und Lebensweg. Dieses Heft unterstützt euch bei der Vorbereitung auf die Prüfungen der **besonderen Leistungsfeststellung** zum Realschulabschluss im **Fach Deutsch** in Thüringen.

Dieses Lernpaket enthält Hinweise zur Deutschprüfung, Tipps für eure Lernplanung, ein umfangreiches Training mit exemplarischen Aufgaben sowie die **Originalprüfungen** samt Musterlösungen der Jahre **2023 bis 2025**.

Wir empfehlen euch zuerst das Training zu absolvieren und dann die Prüfungen zu simulieren. Löst die Prüfungen immer unter **Realbedingungen** (ohne Pausen), d.h. haltet euch an die vorgegebene Bearbeitungszeit und nutzt auch nur die **erlaubten Hilfsmittel**. Nach jeder Prüfung (nicht nach jeder Aufgabe!) könnt ihr dann die eigenen Lösungen mit den Musterlösungen vergleichen.

Ein Tipp aus dem Redaktionsteam: Nehmt euch am Tag vor der großen Prüfung am besten eine Auszeit vom Lernen. Sorgt für einen unaufgeregten Tag, geht zeitig ins Bett und schlaft euch aus. So seid ihr fit für eure Prüfung!

Und denkt immer daran: Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Prüfungsvorbereitung besteht aus drei Buchstaben:



Wir drücken euch die Daumen!

*Fehler gefunden? Auch wir können mal einen Fehler machen. Melde diese gerne unter:
fehler@pruefungshefte.de*

Dieses Lernheft wird bereitgestellt durch:
bildung-thueringen.de / Prüfungshefte Verlag
© 2025, L&K development GmbH, Berlin

ALLGEMEINES

ZU DER BESONDEREN LEISTUNGSFESTSTELLUNG

Am Ende der 10. Jahrgangsstufe können Schülerinnen und Schüler an Gymnasien in Thüringen den **Realschulabschluss** erwerben. Dazu ist es verpflichtend, die **Prüfungen der Besonderen Leistungsfeststellung** abzulegen.

Die Besondere Leistungsfeststellung gewährleistet landesweit **vergleichbare Abschlüsse** und setzt sich aus **drei schriftlichen und einer mündlichen Prüfungen** zusammen:

1. Schriftliche Prüfung im Fach Deutsch
2. Schriftliche Prüfung im Fach Mathematik
3. Schriftliche Prüfung in einer Naturwissenschaft (Biologie, Chemie oder Physik und Astronomie)
4. Mündliche Prüfung in der ersten Fremdsprache (meist Englisch)

Das Ergebnis des jeweiligen Prüfungsfaches geht in die Jahresnote des Faches zur Hälfte ein. Für den **Realschulabschluss** benötigst du in jedem Fach **mindestens die Note ausreichend (4)**. Dabei gibt es jedoch einige **Besonderheiten**, mit denen du schlechtere Noten ausgleichen kannst.

In Thüringen stellt die oberste Schulbehörde **einheitliche schriftliche Prüfungen** für alle Schulen. Diese werden im gesamten Bundesland zentral, das heißt **termingleich**, geschrieben. 2026 finden sie im Zeitraum vom **12.05.** bis zum **27.05.2026** statt.

Wenn du mehr über die Besondere Leistungsfeststellung in Thüringen erfahren möchtest, wie Vorgaben zur Benotung oder aktuelle Termine, dann scanne den QR-Code:



Alternativ kannst du die Informationen unter diesem Link aufrufen:
<https://www.bildung-thueringen.de/realschulabschluss/blf>



DIE WICHTIGSTEN RECHTSCHREIBSTRATEGIEN

Ob *d* oder *t*, *e* oder *ä* oder *g* oder *k*: Rechtschreibstrategien helfen dir, Wörter korrekt zu schreiben. Für eine korrekte Schreibweise solltest du die gängigsten Rechtschreibstrategien beherrschen. In der Prüfung wird dein Wissen beispielsweise mithilfe eines fehlerhaften Textes geprüft, den du korrigieren sollst. Könntest du die Beispielaufgabe lösen?



BEISPIELAUFGABE

Markiere und berichtige die fünf Rechtschreibfehler (Wortstämme und Wortbausteine, Getrennt- und Zusammenschreibung) im Text. Notiere die korrekte Schreibweise jeweils unter der fehlerhaften Stelle.

Beispiel: Wenn wir im ~~Walt~~ spazieren gehen, sammeln wir Weggeworfenes ein.

Wald

Heufig erforscht der Zoologe in Naturschutzgebieten die Auswirkungen der Trophäenjagt

und fült sich frustriert über den daraus resultierenden Rückgang seltener Arten.



ÜBERBLICK ZU DEN WICHTIGSTEN RECHTSCHREIBSTRATEGIEN

Um diese Aufgabe zu lösen, kannst du dich an den folgenden Rechtschreibstrategien orientieren.

VERLÄNGERN	⇒ Diese Strategie hilft dir zu erkennen, ob du ein Wort mit <i>p</i> oder <i>b</i>, <i>g</i> oder <i>k</i>, <i>d</i> oder <i>t</i> schreiben musst. Dazu verlängerst du die Wörter: • bei <i>Nomen</i> bildest du den Plural • bei <i>Verben</i> nutzt du den Infinitiv • <i>Adjektive</i> steigerst du (Komparativ)	⇒ Hund/Hunt → Hunde (Plural) ⇒ liebt/liept → lieben (Infinitiv) klug/kluk → klüger (Komparativ)
ABLEITEN	⇒ Ob ein Wort mit <i>e</i> oder <i>ä</i>, <i>eu</i> oder <i>äu</i> geschrieben wird, kannst du mittels der Ableitungsprobe herausfinden. Suche dazu nach einem verwandten Wort und leite von diesem die richtig Schreibweise ab.	⇒ Stärke/Stärke? → stark → Stärke ⇒ heufig/häufig → Haufen → häufig
SILBEN-PROBE	⇒ Ob ein Wort mit doppelten Konsonanten (ff, ll, mm, nn, ss, tt) geschrieben wird, verrät dir die Silbenprobe. Zerlege dazu das Wort in zwei Silben.	⇒ Bet-ten ≠ be-ten ⇒ Ratten ≠ ra-ten But-ter, Was-ser, ken-nen, ...
DEHNUNG & SILBENTRENNUNG	⇒ Wann wird ein Wort mit „h“ geschrieben? • Zur Dehnung von Vokalen, d.h. vor einem <i>l</i>, <i>m</i>, <i>n</i>, <i>r</i> • Zur (Silben-) Trennung von zwei Vokalen.	⇒ fühlen/fülen → Dehnung vor l → fühlen ⇒ stehen/steen → Silbentrennung → stehen

➔ LÖSUNG

Konntest du die Aufgabe lösen?

Häufig erforscht der **Zoologe** in Naturschutzgebieten die Auswirkungen der **Trophäenjagd** und **fühlt** sich **frustriert** über den daraus resultierenden Rückgang seltener Arten.

GETRENNT ODER ZUSAMMEN?

Einige Aufgaben werden sich damit befassen, ob Wörter getrennt oder zusammen geschrieben werden. In der deutschen Sprache kann das zu einer Herausforderung werden. Lerne zur Vorbereitung fleißig die Regeln und übe anhand von Beispielen.

Tipp: Egal ob Textnachricht, Onlineartikel oder Blogpost, achte ab jetzt auch in deinem Alltag genau auf die Getrennt- und Zusammenschreibung von Wörtern. Haben die Autoren korrekt geschrieben - oder hättest du anders entschieden?

➔ BEISPIELAUFGABE

Entscheide dich, ob die unterstrichenen Wendungen getrennt geschrieben oder zusammengeschrieben werden. Unterstreiche die richtige Lösung.

Beispiel: Es ist wichtig, dass wir die Aufgaben gründlich durch sehen / durchsehen, bevor wir sie abgeben.

- Ich freue mich schon, wenn wir uns endlich wieder sehen / wiedersehen.
- Sie müssen sich entscheiden, ob Sie den Vertrag heute durch lesen/durchlesen oder erst morgen.

➔ GUT ZU WISSEN

Zusammengeschrieben werden im Deutschen u. a. folgende Wörter:

Präposition + Verb, z. B. *hingehen*

Substantiv + Substantiv, z. B. *Autobahn*

Präposition + Substantiv, z. B. *anstatt*

Adverb + Verb mit Betonung des Adverbs, z. B. *wiedersehen*

Getrennt geschrieben werden hingegen u. a.:

Verb + Verb, z. B. *schwimmen gehen*

Adjektiv + Verb, z. B. *laut singen*

Substantiv + Verb, z. B. *Violine spielen*

Adverb + Verb mit Betonung auf beiden Wörtern, z. B. *wieder sehen*

Präposition + Substantiv, z. B. *in Nähe*

➔ ACHTUNG AUSNAHMEN

Sicherlich hast du schon das ein oder andere Wort gesehen, dass sich nicht an die o.g. Regeln hält. Wie immer gibt es auch bei der Zusammen- und Getrenntschrift Ausnahmen.

DEUTSCH

2023

2024

2025

**ORIGINAL-
PRÜFUNGEN**

Besondere Leistungsfeststellung (BLF)
im Fach Deutsch | Thüringen

ORIGINALPRÜFUNG 2024

BESONDERE LEISTUNGSFESTSTELLUNG

Die Bearbeitungszeit beträgt 210 Minuten.

AUFBAU DER PRÜFUNG

Die Prüfung besteht aus vier Aufgaben, von denen du eine bearbeiten musst:

AUFGABE 1: GEDICHTINTERPRETATION

AUFGABE 2: SACHTEXTANALYSE

AUFGABE 3: TEXTINTERPRETATION

AUFGABE 4: TEXTGEBUNDENE ERÖRTERUNG

Beachte, dass die Aufgaben nicht strikt voneinander getrennt sein müssen, sondern auch mehrere Aufgabentypen kombiniert werden können.

ABLAUF DER PRÜFUNG

Für den Inhalt der Ausarbeitung kannst du insgesamt 36 BE erreichen. Zusätzlich werden jeweils bis zu 5 BE für den Aufbau, 7 BE für den Stil, 10 BE für die sprachliche Korrektheit sowie 2 BE für die äußere Form vergeben. Die maximale Anzahl an Bewertungseinheiten beträgt somit 60 BE.

ZUGELASSENE HILFSMITTEL

Rechtschreibwörterbuch

Aus lizenzrechtlichen Gründen können bestimmte Materialien, wie Texte, Bilder oder Grafiken, von der Originalprüfung abweichen. Inhaltlich und im Anforderungsniveau entsprechen sie jedoch den Originalmaterialien und gewährleisten eine vergleichbare Vorbereitung.

AUFGABE 2

SACHTEXTANALYSE

THEMA

Pieke Biermann: Sprachschluderei auf allen Ebenen

AUFGABENSTELLUNG

Analysiere den Hörfunkbeitrag.

Pieke Biermann

SPRACHSCHLUDEREI AUF ALLEN EBENEN

- 1 Wenn sich hierzulande über Sprachliches erbost wird, geht es entweder um den
- 2 unmittelbar bevorstehenden Tod der deutschen Sprache durch denglische Unter-
- 3 wanderung und raumgreifende SMS-Twitter-Akronymik von OMG (oh my god)
- 4 bis LOL (laughing out loud). Oder es geht um die politische Korrektheit einzelner
- 5 Wörter. Immer wird – zurecht! – auf die engen wechselseitigen Beziehungen von
- 6 Denken, Sprechen und Handeln verwiesen und von da geht's ganz schnell ans
- 7 ideologisch Eingemachte, um die Moral.
- 8 Nur, wenn etwas besonders laut beschrien wird, drängt sich automatisch die
- 9 Frage auf: Was wird da gleichzeitig beschwiegen?
- 10 Globalesische Infiltrate, Kommunikationskürzel, die Frage, ob Zigeuner aus
- 11 dem Wortschatz getilgt gehören und wenn ja, warum nicht – all das sind nämlich
- 12 causes célèbres: leicht von jedem Kontext isolierbare Leuchttürme, die durch lau-
- 13 es Beschreien sogar noch endlos weiter „zelebriert“ werden. Was dahinter kom-
- 14 plett aus dem Blick rutscht, ist die alltägliche Sprachschluderei auf allen Ebenen.
- 15 Und verglichen mit dem Dauerbeschuss sind Hexen und Negerkönige in Kinder-
- 16 büchern Aerosolpartikel aus der Wasserpistole.
- 17 Was keineswegs heißt, dass über die rassistische, sexistische, Hass und Gewalt
- 18 fördernde Potenz von Sprache im Allgemeinen und einzelnen Wörtern im Beson-
- 19 deren nicht mehr nachgedacht werden muss, im Gegenteil. Denn wie lernt man
- 20 Sprache – die Muttersprache wie auch Fremdsprachen?
- 21 Grob gesagt, indem man nachahmt, was man hört, und dabei logische Muster
- 22 entdeckt, Normen, auf die man sich stützen, von denen aus man selbstständig
- 23 weiterdenken und sprechen kann. Auch und gerade, um unmoralische Normen zu
- 24 sprengen.
- 25 Die Sprachvorbilder vervielfachen und verfeinern sich im Lauf des Lebens –
- 26 vom Hören zum Lesen, von den Eltern über Schule, Fernsehen, Radio, Kino bis
- 27 zu Zeitungen, Internet, Büchern. Flüchtlinge und Diplomaten erzählen gern, wie

28 viel sie über populäre Massenmedien gelernt haben, nicht nur die neue, fremde
 29 Sprache, sondern auch, wie das neue, fremde Land tickt. Hierzulande ist das heute
 30 riskant. Unsere populärsten Fernsehserien und Kinofilme sind synchronisiert und
 31 nicht unbedingt in idiomatisch und grammatisch richtigem Deutsch, sondern
 32 zumeist nach dem Prinzip: „Hauptsache die Lippenbewegung passt!“
 33 Wo verlässliche Muster gebraucht werden, gilt das gesprochene Wort also bes-
 34 ser nicht. Und das geschriebene?
 35 Lesen bildet, heißt es. Die tägliche Zeitungslektüre allerdings – egal ob Boule-
 36 vard oder seriös – verbildet allzu oft. Es wimmelt von Satzfehlern, weil Korrek-
 37 turgänge aus Zeit- und Geldgründen entfallen. Die logische Beziehung von Haupt-
 38 und Relativsatz wird oft zur liaison dangereuse. Zum Beispiel: „Es soll ein Termin
 39 für die Nachwelt sein, dessen Urteil ihm so wichtig ist.“
 40 Dem republikweit belachten Phänomen „Rettet dem Dativ“ folgt seit einiger
 41 Zeit anscheinend „Rettet des Genitivs“: Man sucht „eine Kopfdeckung ähnlich
 42 eines Anglerhutes“ oder „frönt diverser Liebeleien“. Ganz zu schweigen von aku-
 43 ter Konjunktivitis und Satzzeichen aus dem Würfelbecher, auch bei feinsten Edel-
 44 federn.
 45 Unseren Einwanderern wird gern um die Ohren gehauen: Wenn ihr Integra-
 46 tion wollt, lernt erst mal richtig Deutsch! Ja – von wem denn? Schulen und
 47 Sprachkurse mal beiseite: von unseren Medien lieber nicht. Die bieten eher
 48 Einübung in schludrigen Umgang mit der Sprache, also auch in schludriges
 49 Denken. Und dabei schafft doch selbst ein kleines Komma den großen Unter-
 50 schied. Hier zum Beispiel: Der gute Mensch denkt an sich selbst zuletzt. Oder:
 51 Der gute Mensch denkt an sich, selbst zuletzt.

Aus: Biermann, Pieke: Sprachschluderei auf allen Ebenen, (12. 05. 2023).

DEUTSCH

2023

2024

2025

**MUSTER-
LÖSUNGEN**

Besondere Leistungsfeststellung (BLF)
im Fach Deutsch | Thüringen

MUSTERLÖSUNGEN 2023

BESONDERE LEISTUNGSFESTSELLUNG (BLF)

Die in diesem Heft enthaltenen Lösungen stellen keine offiziellen Vorgaben des Landes Niedersachsen dar. Sie wurden vom Prüfungshefte Verlag der L&K development GmbH eigens für diese Ausgabe entwickelt.

AUFGABE 1

GEDICHTINTERPRETATION



THEMA

Silke Scheuermann (* 1973): Flüsternde Dörfer (2004)

Anmerkung zur Autorin: deutsche Schriftstellerin



SCHREIBPLAN

EINLEITUNG	• Aktueller Bezug: Leben in der Großstadt, aber Abwesenheit von Natur • Daten zum Gedicht: Titel: Flüsternde Dörfer, Autorin: Silke Scheuermann, Erscheinungsjahr: 2004, Quelle: Lauter Lyrik. Der Kleine Conrady. Eine Sammlung deutscher Gedichte von Karl Otto im Artemis & Winkler Verlag • Thema: Spannungsfeld zwischen urbanem Leben und der Sehnsucht/Rückkehr nach Einfachheit, Ursprünglichkeit und in die Natur • Überleitung zum Hauptteil
HAUPTTEIL	Formale Gestaltung: eine Strophe aus 21 Versen, kein Reimschema, freier Rhythmus, keine Interpunktion, Aufzählungen, Enjambements, lyrisches Wir Inhalt • Anschauliche Beschreibung der Städte: mit Höhe verbunden, bringen den Menschen näher an den Himmel und versprechen Sicherheit → Anziehende Wirkung der Städte • Vergleichsweise nüchterne Beschreibung des Landes, Rückbesinnung zum Ursprünglichen • Offenes Ende Sprachliche Mittel • Konjunktion „Obwohl“ (V. 1, 5, 16) → gibt Struktur vor, zeigt Gegensatz • Antithesen: → Kontrast zwischen Stadt und Land bzw. Stadt und Mensch • Sinneseindrücke durch Synästhesien • Alliteration: „Städte ständig“ (V. 1) • Personifikationen → lebendiger Charakter der Stadt, Interaktion Mensch mit Stadt hervorgehoben • Vergleich mit „Supermann“ (V. 21) → übermenschlich, aber auch illusionär • ... Interpretation/Deutung: Unsicherheit bezüglich Leben in der Großstadt, Sehnsucht nach ländlicher Ruhe, Versuche der Stadt, die Natur einzubinden, scheitert, was zum Ausbruch führt; Verallgemeinerung durch lyrisches Wir

SCHLUSS

- **Zusammenfassung:** Konflikt modernes städtisches Leben und Wunsch nach Natur durch sprachliche Mittel und Besonderheiten ausgedrückt
- **Aktueller Bezug:** Urbanisierung im 21. Jahrhundert, Probleme in Großstädten. Wunsch nach Zentralität, aber auch Vorteilen von Dörfern
- **Eigene Stellungnahme:** Stadtnahe Dörfer als optimale Kompromisslösung
- **Appell/Fazit:** Städte weiter begrünen, Entscheidung für Stadt oder Land wird letztendlich beim Leser gelassen



BEISPIELLÖSUNG

Einleitung
Aktueller
Bezug

Die Menschen zieht es zunehmend in die Großstadt. Das liegt vor allem an der zentralen Lage und der guten Erreichbarkeit aller wichtigen Orte. Dennoch ist das Leben dort von Hektik, Lärm und technologischem Fortschritt geprägt. Obwohl Städte versuchen, durch Grünflächen und Parks die immer weiter aus dem Alltag verschwundene Natur zurück in die Städte zu holen, fehlt vielen Menschen der Bezug zur Umwelt. Diese Entfremdung greift Silke Scheuermann in ihrem Gedicht „Flüsternde Dörfer“ aus 2004 auf, das wenige Jahre später in „Lauter Lyrik. Der Kleine Conrady. Eine Sammlung deutscher Gedichte“ von Karl Otto im Artemis & Winkler Verlag herausgegeben wurde. Darin thematisiert sie das Spannungsfeld zwischen urbanem Leben und der Sehnsucht nach Einfachheit und Ursprünglichkeit in der Natur sowie den Wunsch, dahin zurückzukehren.

Material

Hauptteil
Formaler
Aufbau

Das Gedicht besteht aus einer Strophe mit 21 Versen. Es folgt keinem festen Rhythmus und somit auch keinem festen Reimschema. Der freie Rhythmus zeigt sich zudem in der Abwesenheit der Interpunktion, die während des gesamten Gedichts fehlt. Gemeinsam mit Aufzählungen und Enjambements, die sich über alle Verse erstrecken, verbindet die fließende äußere Form den wechselnden, reizüberflutenden Charakter des Inhalts und das atemlose Gefühl von städtischer Hektik, das ein lyrisches Wir wiedergibt.

Inhalte.
Beschreibung
Stadt

Der Inhalt ist von Gegensätzen zwischen dem städtischen Leben und der Natur geprägt. Das Gedicht beginnt mit einer Beschreibung der Städte, die stark mit dem Attribut der Höhe verbunden ist. Die Autorin veranschaulicht sie durch „Aussichtspunkte“ (V. 3), „Balkone Terrassen“ (V. 4), sowie „Treppen und Aufzüge“ (V. 9). Diese dienen dazu, den Menschen „den Himmel vertrauter zu machen“ (V. 2) und versprechen durch „Geländer und Netze“ (V. 11) ein Gefühl von Sicherheit. Dabei steht der Himmel symbolisch für die Sehnsucht nach Freiheit. Doch diese Nähe ist nur inszeniert und ein künstliches Erleben der Welt von oben. Der Himmel wird als „Punkt im All eine übergroße Murmel mit blauem Zentrum“ (V. 7 f.) beschrieben. Der Mensch in der Stadt erscheint selbst vergrößert in seiner Bedeutung (vgl. V. 14 f.), ein Hinweis auf die Entfremdung vom echten Maßstab in der Stadt. Zusätzlich geht Scheuermann auf die „Schönheit der Leuchtreklamen“ (V. 12 f.) ein und spricht dem Lärm der Stadt einen betörenden und anziehenden Charakter zu (vgl. V. 16 f.), der natürliche Empfindungen überlagert.

Inhalte.
Beschreibung
Dorf

Darüber legt sich besonders zum Ende des Gedichts das „Flüstern der Dörfer“ (V. 18), was sich vorher schon durch den nahezu gleichnamigen Titel ankündigt. Die Darstellung der Natur fällt vergleichsweise nüchtern aus, wodurch sie mit der stillen Rückbesinnung

ins Ursprüngliche harmoniert. Zum Schluss gibt das lyrische Wir dem Flüstern nach und springt „wie Supermann“ (V. 21). Die Autorin lässt das Ende offen, da sie den Ausgang des Sprunges nicht schildert und die Leser nicht erfahren, ob der radikale Ausbruch aus dem städtischen Leben als Aufbruch oder Absturz verstanden werden kann.

Sprachliche
Mittel:
Gegensatz

Der Gegensatz von Stadt und Land zeigt sich deutlich durch die sprachliche Gestaltung des Gedichts sowie verwendete sprachliche Mittel. Es beginnt mit der Konjunktion „Obwohl“ (V. 1, 5, 16), die über den Verlauf des Gedichts mehrfach wiederholt wird und eine gewisse Struktur vorgibt, in der immer wieder auf den zentralen Kontrast hingewiesen wird. Des Weiteren sorgen vor allem Antithesen für den Aufbau des Gegensatzes: „oben“ (V. 5) wird „unten“ (V. 16), „klein“ (V. 14) „riesig“ (V. 15) und „Lärm“ (V. 16) „Flüstern“ (V. 18) gegenübergestellt. Neben der ruhigen Natur und der belebten Stadt wird auch deren Relation zum Menschen aufgezeigt, der unentschieden zwischen beiden Extremen steht.

Synästhesien,
Alliteration,
Personifikationen

Das lyrische Wir nimmt sein Umfeld durch unterschiedliche Sinneseindrücke wahr, die miteinander verschmelzen. Es werden sowohl visuelle Sinne, wie „die Schönheit der Leuchtreklamen“ (V. 12 f.), als auch akustische, z. B. der „Lärm“ (V. 16), angesprochen. Die anfängliche Alliteration „Städte ständig“ (V. 1), lässt bereits den belebten Charakter der Stadt durchblicken. Zusätzlich zu diesen Synästhesien machen Personifikationen die Umwelt erfahrbar und heben die Interaktion zwischen Mensch und Stadt hervor: „Städte [...] versuchen“ (V. 1), stellen Balkone bereit (vgl. V. 4), „behaupten“ (V. 5), locken Treppen hoch (vgl. V. 9) und „zeigen“ (V. 10) Sicherheit. Die Stadt wird als großer, lebendiger Organismus präsentiert, der alles daran tut, die Menschen zu „betör[en]“ (V. 17). Trotz ihrer Bemühungen reicht jedoch bereits „das Flüstern der Dörfer“ (V. 18) aus, um die Menschen in Versuchung zu führen.

Ausfallender Erfolg der Städte

Sprachliche
Nuancen

Der fehlgeschlagene Versuch der Städte, die Menschen für sich zu gewinnen, zeigt sich außerdem in mehreren sprachlichen Nuancen. Die Städte „versuchen uns den Himmel vertraut zu machen“ (V. 1 f.), der sichere Erfolg bleibt jedoch aus. Auch andere Aussagen, die sie „behaupten“ (V. 5), hier durch den Konjunktiv gestützt, können letztlich nicht bewiesen werden. Der Lärm kann uns „fast schon“ (V. 17) betören, aber es reicht nie ganz aus. Das mögliche Scheitern der Großstadt wird also bereits früh sprachlich angedeutet. Dennoch bleibt eine endgültige Auflösung durch das offene Ende aus.

Vergleich,
Anapher

Schließlich beschreibt das lyrische Wir, manchmal etwas von dem Flüstern zu glauben und springt „wie Supermann“ (V. 21). Der Vergleich zu der Comicfigur Superman verleiht dem Akt des Springens einen übermenschlichen, aber auch illusionären Beigeschmack. Es bleibt unklar, ob der Sprung, der einen radikalen Bruch mit der Höhe der zuvor beschriebenen Stadt darstellt, als befreiender Sprung zurück zur Ursprünglichkeit der Natur oder vielmehr als Fall zurück in die Lebensrealität, in der man dem Fortschritt urbanen Lebens nicht ausweichen kann, gesehen werden kann. Beide Aktionen deuten jedoch auf eine überstürzte Entscheidung hin, die auch durch die Anapher „und“ (V. 19 f.) betont wird. Trotz fehlender Interpunktion erhält das Gedicht durch dieses Wort eine besondere Dynamik. Es könnte auf eine Art Rechtfertigung hindeuten, mit der das lyrische